

## Hallo Bundestag

Zufällig ausgeloste Menschen aus dem Wahlkreis werden zum Austausch mit Abgeordneten am Wahlkreistag eingeladen



Pressemeldung

Sehr geehrte Presse- und Medienvertreter:innen,

Ende dieser Woche werden die Einladungsbriefe für den dritten Wahlkreistag des Projektes *Hallo Bundestag* im Wahlkreis Erfurt – Weimar – Weimarer Land II in den Briefkästen der zufällig Ausgelosten Einwohnerinnen und Einwohner des Wahlkreises landen.

Die Angeschriebenen sind wieder per Zufall aus den zuständigen Melderegistern ausgewählt. Alle aus dem Wahlkreis, die älter als 12 Jahre sind, haben also die Chance, eine Einladung zum Wahlkreistag in Erfurt am 16.03.2024 zu erhalten.

Am Wahlkreistag werden die Ausgelosten ihre Bundestagsabgeordneten Carsten Schneider (SPD), Antje Tillmann (CDU), Susanne Hennig-Wellsow (DIE LINKE) und Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) treffen und mit ihnen über das Thema „Wer zahlt für den Klimaschutz? Zwischen Schuldenbremse und Generationengerechtigkeit“ sprechen.

Zum Format finden Sie unten weitere Informationen. Gerade in diesem Wahljahr ist es wichtig, dass wir den Austausch der Menschen mit der Politik fördern. Sie können uns dabei helfen!

**Wir würden uns freuen, wenn Sie (am besten bis Ende dieser Woche) vorab über die Einladungsbriefe und den anstehenden Wahlkreistag berichten, um die Bekanntheit des Formats zu steigern und so die Anzahl derjenigen, die sich zurückmelden, zu erhöhen. Vielleicht sind ja auch Ihre Leserinnen und Leser unter den Ausgelosten!**

Eine Pressemeldung habe ich beigelegt, ebenso Fotos.

Hintergrund:

Am vergangenen Sonntag (14.01.) hat der erste vom Bundestag beauftragte Bürgerrat zum Thema Ernährung im Wandel seine Empfehlungen an die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas übergeben. Diese haben 160 ausgeloste Personen über mehrere Monate erarbeitet.

Das Projekt *Hallo Bundestag* geht einen **etwas anderen Weg**: An den Wahlkreistagen geht es vor allem darum, **der Politikverdrossenheit mit einem niedrigschwelligen Format entgegenzuwirken**. Dafür bringen wir ca. 30 ausgeloste Menschen aus einem Wahlkreis mit ihren Bundestagsabgeordneten in direkten Kontakt. Abgeordnete bekommen so ein differenziertes Bild der vielfältigen Perspektiven aus ihrem Wahlkreis. Für die Ausgelosten ab 12 Jahren bietet der Tag die Möglichkeit, mit Menschen außerhalb der eigenen Filterblase in ein konstruktives Gespräch zu kommen, ihre eigene Sichtweise einzubringen und mehr Verständnis für die Komplexität politischer Fragestellungen und Entscheidungsprozesse zu entwickeln.

Das Projekt ***Hallo Bundestag – Gewählt. Gelost. Gemeinsam. Wahlkreisträte für die Demokratie*** führt derzeit in sechs über Deutschland verteilten Wahlkreisen pilothaft sogenannte **Wahlkreistage** durch. Ziel des Projekts ist es, dem Bundestag im Herbst

2024 einen **Verstetigungsvorschlag** für das Format vorzulegen, das gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Abgeordneten erarbeitet wurde.

**Mehr Info zum Projekt auf der Homepage** ([www.hallobundestag.de](http://www.hallobundestag.de)).

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden unter [martina@esgehtlos.org](mailto:martina@esgehtlos.org) oder 01783164575.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Rumpel

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Pressemeldung .....</b>	<b>4</b>
<b>Fotos .....</b>	<b>8</b>
<b>Das Projekt Halo Bundestag auf einer Seite .....</b>	<b>10</b>

## Pressemeldung

### Was sind Wahlkreistage und was haben sie mit Erfurt und Weimar zu tun?:

Wahlkreistage bieten eine mögliche Antwort auf die Frage, wie neue demokratische Formate den Austausch zwischen Bevölkerung und Politikerinnen und Politikern stärken können. Bei diesen eintägigen Veranstaltungen kommen Einwohnerinnen und Einwohner und Bundestagsabgeordnete in einen konstruktiven Austausch miteinander. Politikerinnen und Politiker können eine vielfältige Bevölkerung und ihre Sichtweisen auf ein Thema kennenlernen. Das kann Politikverdrossenheit und der Distanz zwischen „denen da oben“ und „uns hier unten“ entgegenwirken.

Im März findet der nächste Wahlkreistag für den Wahlkreis Erfurt – Weimar – Weimarer Land II statt. Eingeladen sind die Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises, sowie je 30 Einwohnerinnen und Einwohner, die per Los ausgewählt und per Brief eingeladen wurden.

Durchgeführt werden die Wahlkreistage im Rahmen des Projekts *Hallo Bundestag* von der Initiative *Es geht LOS*. Ziel des Projektes ist es, anhand der Erfahrungen aus den Pilot-Wahlkreisen einen Vorschlag für eine zukünftige bundesweite Verstetigung des Formats zu erarbeiten. (Mehr Info zum [Projekt Hallo Bundestag hier](#) und zur [Initiative Es geht LOS hier](#).)

Anders als bei einem Bürgerrat im klassischen Sinne geht es bei einem Wahlkreistag nicht primär darum, Empfehlungen für eine konkret anstehende politische Entscheidung zu treffen. Vielmehr steht der Austausch von Perspektiven zu gesellschaftlich relevanten Themen im Mittelpunkt. Diese werden dann den Abgeordneten für verschiedene politische Entscheidungen mit auf den Weg gegeben.

Das Projekt *Hallo Bundestag* wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und die Open Society Foundations. Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert die Veranstaltungen zur bundespolitischen Anbindung nach jeder Phase.

### Einladung der zufällig ausgelosten Teilnehmenden:

12 Wahlkreistage haben über ganz Deutschland verteilt bereits stattgefunden, davon auch zwei in Erfurt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden jeweils per Zufall aus dem Melderegister ausgelost und per Brief eingeladen.

Der Zufall sollte dafür sorgen, dass die Teilnehmenden möglichst querschnittsartig die Gesellschaft repräsentieren. Einen Querschnitt der Gesellschaft – damit meinen wir im Projekt *Hallo Bundestag*, möglichst viele verschiedene Menschen dabeizuhaben, was das Alter, die beruflichen Hintergründe, die Erstsprache, die politische Einstellung, die Wohnsituation oder auch die finanzielle Situation betrifft. Denn gelost wird unter allen Einwohnerinnen und Einwohnern eines Wahlkreises ab 12 Jahren – unabhängig vom Wahlrecht. (Mehr zum [Losverfahren hier](#).)

Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer reagieren auf den Einladungsbrief zunächst skeptisch: Ist das Werbung? Steckt eine Partei dahinter? Einige Teilnehmende berichten, diese Skepsis mit Bekannten und Familie diskutiert zu haben und melden sich zum Wahlkreistag an.

Jene, von denen wir keine Rückmeldung erhalten, besuchen wir. Dieser Zeitaufwand hat sich für das Team von *Halo Bundestag* als sehr lohnend herausgestellt: Manchmal kommen Briefe nicht an, oder es gibt Hürden, warum Menschen denken, nicht teilnehmen zu können: Sprachliche Hürden, körperliche Fitness, Kinderbetreuung etc. Häufig lassen sich dafür im persönlichen Gespräch gemeinsam Lösungen finden. (Mehr zum [Aufsuchenden Losverfahren hier.](#))

Jeder der Wahlkreistage steht unter einer Fragestellung, die gesellschaftliche Relevanz hat, zum Beispiel: Wie kann das Verhältnis zwischen Bundespolitik und Menschen verbessert werden?

In Erfurt haben im vergangenen Jahr bereits zwei Wahlkreistage stattgefunden. Eine Dokumentation des letzten Erfurter Wahlkreistags finden Sie [hier](#).

Der nächste Wahlkreistag findet am 16.03.2024 in Erfurt zum Thema “Wer zahlt für den Klimaschutz? Zwischen Schuldenbremse und Generationengerechtigkeit” statt.

### **Der Vormittag des Wahlkreistages – Kleingruppenarbeit:**

Am Vormittag unterhalten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in wechselnden Kleingruppen zu der Fragestellung. Vorwissen ist dafür nicht nötig, denn es geht an dem Tag um die Erfahrungen der einzelnen Menschen. So tauschen sie sich über ihre unterschiedlichen Wahrnehmungen aus und entwickeln.

Dabei finden folgende Aspekte Beachtung:

- Was sind meine Erfahrungen oder Perspektiven zu diesem Thema?
- Wie sollte der Staat dieses Thema voranbringen?
- Wie können wir als Einzelpersonen und Gesellschaft einen Beitrag leisten, um diesem Problem zu begegnen?

All diese Punkte werden auf Plakaten stichpunktartig notiert.

### **Nachmittag – Präsentation der Ergebnisse und Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten:**

Die Ergebnisse werden am Nachmittag den hinzugekommenen Bundestagsabgeordneten von Kleingruppen präsentiert. Diese können dann ihre politische oder persönliche Einschätzung dazu äußern. Sie beantworten Fragen und berichten aus dem Alltag als Bundestagsabgeordnete oder –abgeordneter.

Die Abgeordneten Carsten Schneider (SPD), Antje Tillmann (CDU), Susanne Hennig-Wellsow (DIE LINKE) und Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) haben bereits

an vorigen Wahlkreistagen bzw. Nachtreffen teilgenommen. Beim nächsten Wahlkreistag in Erfurt werden die Abgeordneten wieder dabei sein.

### **Zitate von Bundestagsabgeordneten:**

Carsten Schneider: „Ich fand das Format wieder großartig. Über sensible Themen so gut zu sprechen, ist wirklich nicht typisch.“

Hennig-Wellsov: „Ich bin begeistert von der Gesprächsatmosphäre. Wir haben über Themen ruhig gesprochen, bei denen es im Bundestag schon längst geknallt hätte. Dieses Miteinander- Reden fehlt uns an allen Ecken und Enden. Das Format sollte unbedingt aufrecht erhalten werden.“

### **Zitate von Teilnehmenden:**

„Der Durchschnitt war ganz toll – zwischen alt und jung, verschiedenen Berufsgruppen und verschiedenen Hintergründen.“ – Mario J.

„Besonders war die offene und respektvolle Gesprächskultur! Reden und Zuhören bringt und gemeinsam vorwärts. Danke!“ Marco Z.

„Was mich persönlich beeindruckt hat, sind die verschiedenen Altersgruppen und ihre Perspektiven.“ Frank H.

„Der Wahlkreistag hat gezeigt: Wir können noch miteinander reden als Gesellschaft.“  
Manuela S.

### **Zitate aus dem Team Halo Bundestag:**

Juliane Baruck, Projektleiterin und Patin des Wahlkreises: „Zwischen jedem Menschen in diesem Land und jeder Entscheidung im Bundestag gibt es in unserer repräsentativen Demokratie eine direkte Verbindung: die Abgeordneten aus dem jeweiligen Wahlkreis.“

„Was wir bei diesen Formaten erleben ist so simpel wie magisch: Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft sprechen miteinander. Wenn wir uns gegenseitig mit Interesse begegnen, dann werden wir unsere Verschiedenheit nicht als Bedrohung sehen, sondern als Bereicherung für unsere Gemeinschaft.“

Linus Strothmann, ebenfalls Projektleiter: „Wir wollen ein Format schaffen, in dem Abgeordnete ein ganzheitlicheres Bild davon bekommen, was den Menschen im Wahlkreis wichtig ist und was sie zu bestimmten Themen denken.“

**Mehr Info gewünscht?** Dann besuchen Sie [www.hallobundestag.de](http://www.hallobundestag.de) und unsere [Presseseite](#). [Hier finden Sie Stimmen ehemaliger Teilnehmender](#) und [hier einen Film zur Auftaktveranstaltung](#).





## Fotos



*Die Teilnehmenden des Wahlkreistags diskutieren ihre Vorschläge mit den Abgeordneten Susanne Hennig-Wellsow (DIE LINKE) und Carsten Schneider (SPD).*

*Credits Halo Bundestag*



*Carsten Schneider (SPD) hört den Ideen und Erfahrungen der Teilnehmenden aufmerksam zu.*

*Credits Halo Bundestag*



*Die Teilnehmenden arbeiten in moderierten Kleingruppen intensiv am Thema des Wahlkreistags.*

*Credits Halo Bundestag*

# Das Projekt *Hallo Bundestag* auf einer Seite

## **Hallo Bundestag – Gewählt. Gelöst. Gemeinsam. Wahlkreisräte für die Demokratie**

**Was ist das Projekt *Hallo Bundestag*?** Das Projekt *Hallo Bundestag* verbindet Bürgerräte mit der repräsentativen Demokratie mit Hilfe von Wahlkreistagen und Wahlkreisräten. Anhand von 18 Wahlkreistagen in sechs verschiedenen Wahlkreisen werden Erfahrungen gesammelt und Vorschläge erarbeitet, wie das Format verstetigt werden kann. Diese Wahlkreise sind über ganz Deutschland verteilt und werden durch Abgeordnete unterschiedlicher Parteien im Bundestag repräsentiert. Mit dem Format der Wahlkreistage soll das vorhandene demokratische System sinnvoll durch beratende losbasierte Formate auf der Wahlkreisebene gestärkt werden.

**Was ist ein Wahlkreistag?** Kurz gesagt: Ein Bürgerrat auf Wahlkreisebene. An einem Wahlkreistag kommen ca. 30 Personen aus einem Bundestagswahlkreis zusammen. Die Teilnehmenden wurden aus dem Einwohnermelderegister per Losverfahren zufällig ausgewählt und per Brief eingeladen. Am Wahlkreistag diskutieren sie ein bundespolitisches Thema. Aus diesem Austausch erarbeiten sie ein Feedback. Zum Abschluss des Tages werden den Abgeordneten des Wahlkreises die Ergebnisse vorgestellt.

**Wie läuft *Hallo Bundestag* ab?** Das Projekt läuft insgesamt über 18 Monate (Januar 2023 bis Juni 2024). Dabei durchläuft es drei Phasen, in jeder dieser Phasen findet in jedem der sechs ausgewählten Wahlkreise jeweils ein Wahlkreistag statt. Am Ende jeder Projektphase findet ein Treffen von den Teilnehmenden und Abgeordneten aller sechs Wahlkreise mit einem Expert:innenrat in Berlin statt. Ziel ist es, anhand der Erfahrungen aus den sechs Wahlkreisen einen Vorschlag für eine zukünftige bundesweite Verstetigung des Formats zu erarbeiten.

**Wer steckt hinter dem Projekt?** Die Initiative [Es geht LOS](#), getragen durch den gemeinnützigen Demokratie Innovation e. V., hat ein Team von neun Mitarbeiter:innen zusammengestellt, die das Projekt durchführen.

**Wie finanziert sich das Projekt?** Das Projekt wird durch eine Kooperation der bedeutendsten zivilgesellschaftlichen Stiftungen (Robert Bosch Stiftung, Open Society Foundations, ZEIT STIFTUNG BUCERIUS) gefördert. Den Begleitprozess zur bundespolitischen Anbindung unterstützt die Bundeszentrale für politische Bildung.

**Evaluation** *Hallo Bundestag* ist ein Experiment. Daher ist uns eine unabhängige Evaluation sowie wissenschaftliche Begleitforschung besonders wichtig. Die Evaluation des gesamten Projektes anhand von Vorher-/Nachher-Befragungen der Teilnehmenden, Interviews mit Abgeordneten sowie Teilnehmendender Beobachtung wird durch die [e-fect dialog evaluation consulting eG](#) durchgeführt.

**Wissenschaftliches Netzwerk** Darüber hinaus werden Teilaspekte des Projekts durch begleitende Forschung untersucht. So untersucht die Forschungsgruppe des Lehrbereichs Politisches Verhalten im Vergleich am [Institut für Sozialwissenschaften der HU Berlin](#) den Einfluss unterschiedlicher Anreize zur Teilnahme an den Wahlkreisräten, sowie die Effekte der Teilnahme mithilfe einer Kontrollgruppe.

**Mehr Info gewünscht?** Unter [www.hallobundestag.de](http://www.hallobundestag.de) bzw. den o.g. Links zu Unterseiten.